



PRESSE-INFO

Juni 2025

0625

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter www.waldecker-pr.de heruntergeladen werden.
Abdruck frei / Beleg erbeten.

Redaktion:

WALDECKER PR GmbH

Florinsmarkt 14

56068 Koblenz

Tel. 08137-9987730

Mail: info@waldecker-pr.de

Internet: www.waldecker-pr.de

Ewiges Gemüse

Einmal pflanzen, für immer ernten?

Ein Garten ist mehr als ein Ort zum Pflanzen und Ernten. Er ist ein Raum der Kontinuität, der Kreisläufe – und manchmal auch ein kleines Wunder. Genau das zeigt sich beim sogenannten „ewigen Gemüse“. Was zunächst klingt wie ein grüner Mythos, ist in Wahrheit ein kluger, nachhaltiger Weg, den Garten nicht nur schöner, sondern auch einfacher und ressourcenschonender zu gestalten.

Ewiges Gemüse

was ist das?

Bei ewigem Gemüse handelt es sich um Pflanzen, die nicht jedes Jahr neu ausgesät oder gepflanzt werden müssen, sondern über viele Jahre hinweg wiederkommen. Manche treiben jedes Frühjahr frisch aus dem Boden, andere wachsen sogar das ganze Jahr über und sind jederzeit erntereif. Wer sie einmal im Garten hat, kann sich lange auf sie verlassen. Für Menschen, die Gartenarbeit lieben, aber nicht jede Saison aufs Neue alles vorbereiten wollen, ist ewiges Gemüse eine charmante und praktische Lösung.

Bekannte & vergessene Schätze im Beet

Ob als heimisches Wildgemüse, aromatische Küchenkraft oder optisches Highlight im Beet – die Auswahl ist überraschend groß. Der Klassiker unter den ausdauernden Gemüsepflanzen ist zweifellos der Rhabarber. Ihm zur Seite stehen Stauden wie der Schnittlauch oder Liebstöckel, die nicht nur pflegeleicht sind, sondern auch kulinarisch einiges zu bieten haben. Weniger bekannt, aber besonders interessant ist der ewige Kohl – eine uralte Kulturpflanze, die wie ein kleiner Strauch wächst und das ganze Jahr über zarte Blätter liefert.

Noch spannender wird es, wenn man sich auf Entdeckungstour begibt: Aus Asien kommt der Vielzahnknöterich, der ein wenig wie Spargel schmeckt. Aus dem Mittelmeerraum kennen wir

Kann GmbH Baustoffwerke

Bendorfer Straße

56170 Bendorf

Telefon: ++49 (02622) 707-119

Fax: ++49 (02622) 707-165

E-Mail: info@kann.de

Internet: www.kann.de

den Meerfenchel, der mit seinen salzigen, würzigen Blättern eine echte Delikatesse ist – und ganz nebenbei trockenheitsresistent. Und auch der frühere „Arme-Leute-Spinat“ Guter Heinrich kehrt heute in immer mehr Gärten zurück und wird wiederentdeckt.

Nachhaltigkeit, die von selbst funktioniert

Ewiges Gemüse bringt nicht nur kulinarische Vielfalt, sondern auch klare ökologische Vorteile. Weil es über Jahre an Ort und Stelle wächst, braucht es weniger Wasser, keine jährliche Aussaat und kaum Pflege. Es stärkt das Bodenleben, schafft dauerhafte Lebensräume für Insekten – und spart Ressourcen. In der Permakultur, einer besonders nachhaltigen Form des Gärtnerns, ist mehrjähriges Gemüse längst fester Bestandteil des Konzepts. Dort geht es darum, natürliche Kreisläufe zu verstehen und zu nutzen – ganz im Sinne eines Gartens, der mitdenkt.

Wer sich auf diese Art des Anbaus einlässt, spürt schnell, wie sich das eigene Gärtnern verändert: Es wird ruhiger, tiefer, langfristiger. Man baut nicht nur Gemüse an – man baut Vertrauen auf. In die Kraft der Natur, in den eigenen Garten und in den Lauf der Jahreszeiten.

Stabile Beete

für dauerhafte Pflanzen

Damit ewiges Gemüse sein volles Potenzial entfalten kann, braucht es einen Ort, an dem es sich langfristig wohlfühlt. Ideal sind Hochbeete oder fest angelegte Beeteinfassungen, die Struktur in den Garten bringen und dauerhafte Pflanzplätze schaffen. Sie schützen empfindlichere Pflanzen vor Kälte, sorgen für eine gute Drainage und erleichtern die Pflege. Vor allem aber machen sie den Charakter dieser besonderen Gartenform sichtbar: Hier wächst nicht nur Gemüse – hier wächst eine Haltung.

Besonders gut geeignet für den Bau langlebiger Hochbeete sind die [LogWall-Mauerelemente](#) von KANN. Mit ihrem Format von 60 x 15 x 15 cm und der naturnahen Holzoptik verbinden sie die warme Anmutung von Holzbalken mit den Vorteilen des Betons. Die fünfseitig strukturierte Oberfläche sorgt für eine authentische, natürliche Wirkung, die durch die feine Patina im Laufe der Zeit sogar noch an Charakter gewinnt. LogWall lässt sich flexibel einsetzen – als freistehende oder hinterfüllte Mauer, als Hochbeet, Randeinfassung (z. B. farbgleich mit der LogPlank) oder hochkant als Palisade. So entsteht eine dauerhafte, pflegeleichte Beetumfassung, die sowohl funktional überzeugt als auch optisch perfekt in naturnahe Gärten passt –

und ewigem Gemüse ein sicheres Zuhause bietet.

Hochbeet mit Vermont-Bruchsteinmauer in muschelkalk-
nuanciert

Hochbeet mit LogWall-Mauerelementen in hellbraun

Ein Garten,

der mit den Jahren immer reicher wird

Wer ewiges Gemüse pflanzt, setzt auf Beständigkeit in einer Zeit, in der sich vieles ständig verändert. Es ist ein kleines Bekenntnis zur Geduld, zur Nachhaltigkeit und zur Freude am Wiedersehen. Und vielleicht auch ein stiller Gegenentwurf zur hektischen Saisonlogik: Warum immer alles neu denken, wenn das Gute schon da ist – und wiederkommt?

Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind.